

Quickstart Guide (Rev.1.0)

1. GETT SmartSwitch Config Tool

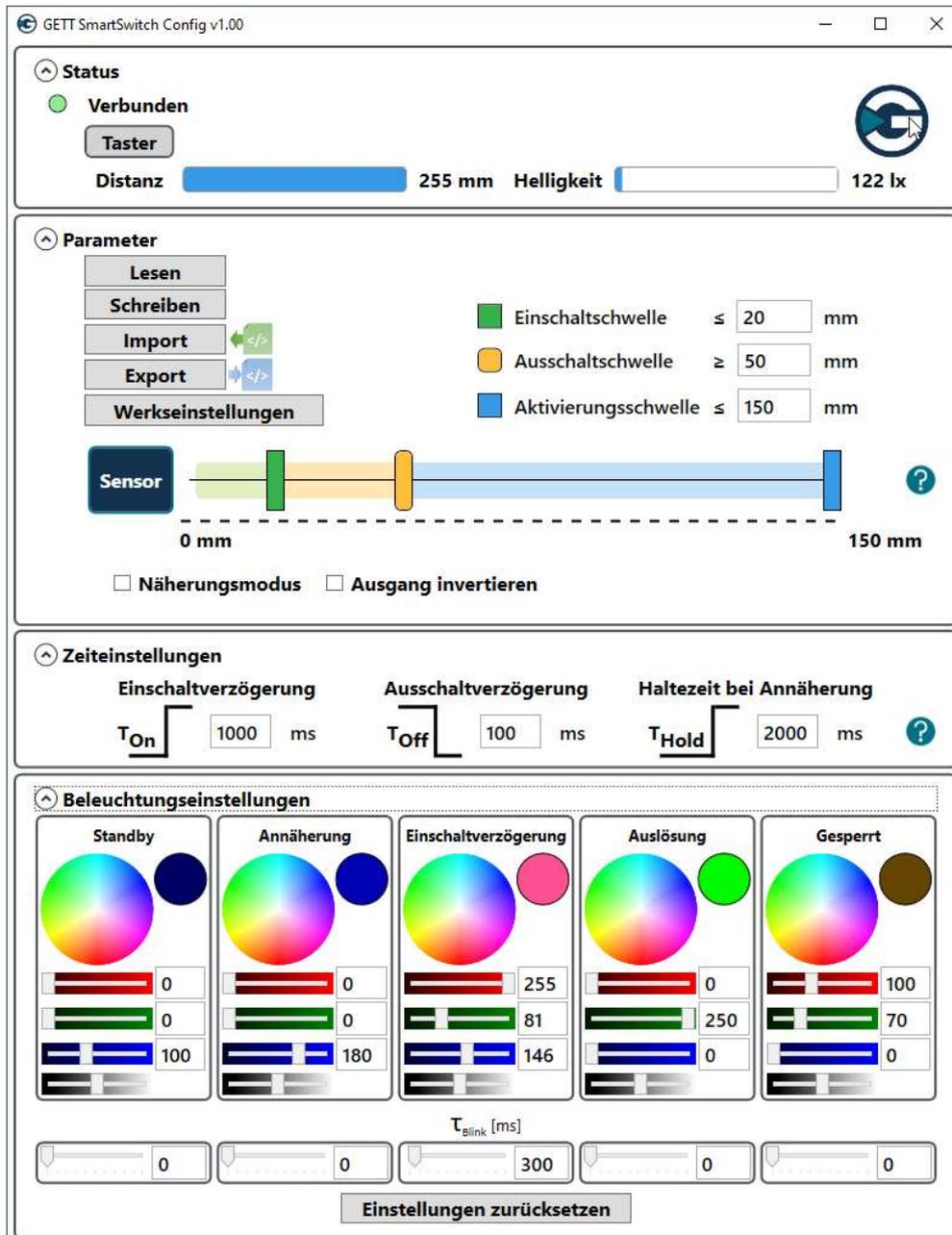


Bild 1 Bedienoberfläche

Durch klicken auf das „^“ Symbol vor dem Panelnamen der Einstellungen können die einzelnen Panels ein- und ausgeklappt werden. Das ist insbesondere bei kleineren Bildschirmen hilfreich.

2. Systemvoraussetzungen und Installation

Es wird ein PC mit MSWindows ab Version 7 und .Net Framework ab Version 4.8 benötigt

Nach dem Entpacken des zip-Files kann das Konfigurationstool durch Aufrufen der setup.exe installiert werden. Der Taster wird beim Verbinden mit dem PC automatisch erkannt, es sind keinerlei zusätzliche Gerätetreiber notwendig.

Nach dem Starten der Anwendung wird der angeschlossene Taster automatisch erkannt und initialisiert, hierbei werden alle verwendeten Konfigurations- und Statusparameter gelesen.

Über die 4 Bedienpaneele Status, Parameter, Zeiteinstellungen und Beleuchtungseinstellungen können alle Funktionen und Parameter einfach und übersichtlich angepasst und getestet werden.

3. Einstellungen

3.1. Status



Bild 2 Statuseinstellung

In diesem Panel wird der aktuelle Taster Status mit Verbindungs- und Schaltzustand sowie der gemessenen Entfernung in Millimeter und Umgebungshelligkeit in Lux dargestellt.

Hierbei wird der Abstand der Objekte innerhalb des Erfassungsbereiches von 150mm mit ihrer aktuell gemessenen Distanz erfasst. Eine Distanz von 255mm entspricht hierbei einem freien Erfassungsbereich bzw. einem nicht detektierbarem Objekt (außerhalb des Erfassungsbereiches, out-of-range). Ebenso wird der aktuelle logische Schaltzustand des Tasters über die Farbe des Elements „Taster“ dargestellt.

Durch Doppelklick auf das GETT Logo können neuere Versionen des Tools sowie Datenblätter und weitere Informationen zum Gerät abgerufen werden.

3.2. Parameter

Alle Parameter für das Schaltverhalten, Zeiteinstellungen und die Beleuchtungssteuerung können über das Panel Parameter gelesen und geschrieben werden. Das Speichern und Laden sowie das Rücksetzen auf Werkparameter sind über die jeweiligen Tasten ebenfalls möglich.

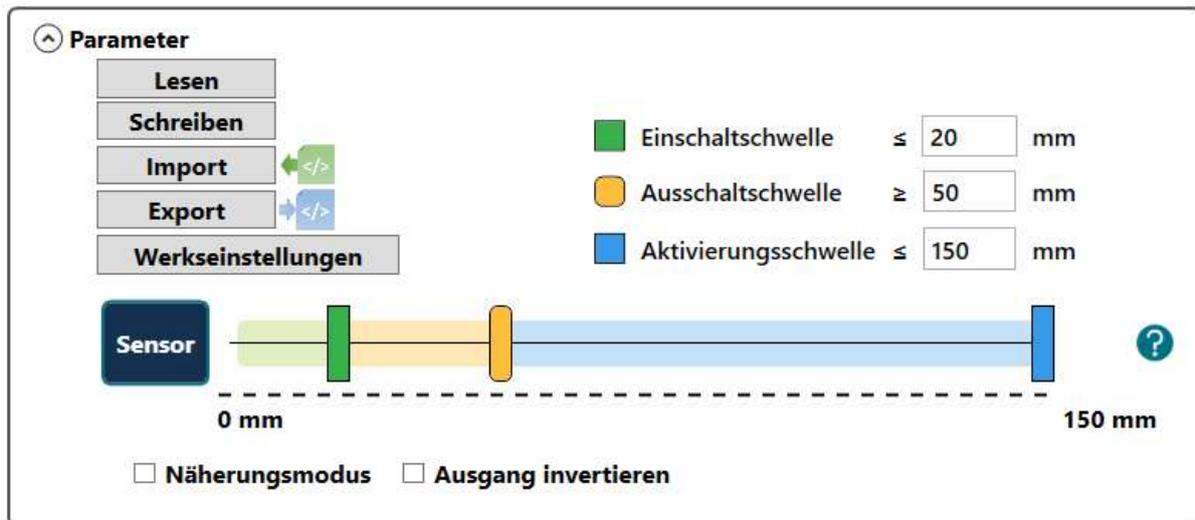


Bild 3 Parametereinstellung

Alle Parameter werden beim Verbinden des Tasters mit dem PC werden initial gelesen. Um Parameter und Einstellungen zu übernehmen, müssen diese auf das Gerät geschrieben werden.

Eine Ausnahme bildet hier die Beleuchtungskonfiguration, diese lässt sich für schnellere Tests temporär (wird nicht dauerhaft übernommen) entsprechend durch Änderung anpassen.

Die Anpassung der Schwellwerte in Millimeter, d.h. der einzelnen Distanzen für die jeweiligen Zustandswechsel kann sowohl durch direkte Eingabe oder verschieben der Bedienelemente erfolgen.

Durch Aktivieren des Näherungsmodus wird die integrierte Funktion zur Vermeidung von Fehlauflösungen entsprechend der folgenden Abbildung gesetzt.

Mit Hilfe der Ausgang invertieren Option kann das Schaltverhalten des Tasters bei Bedarf invertiert werden.

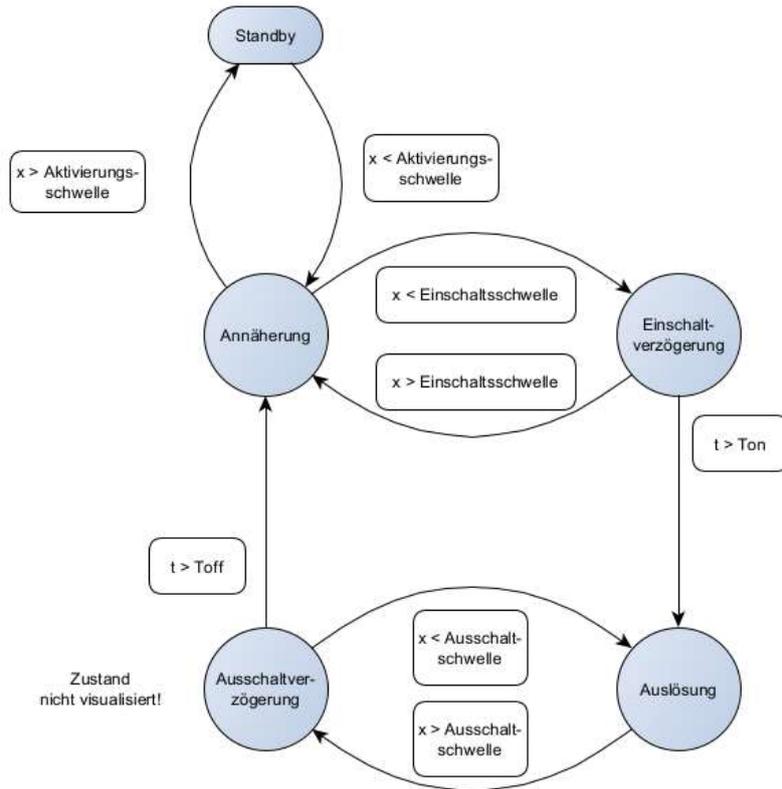


Bild 4 Normal-Modus

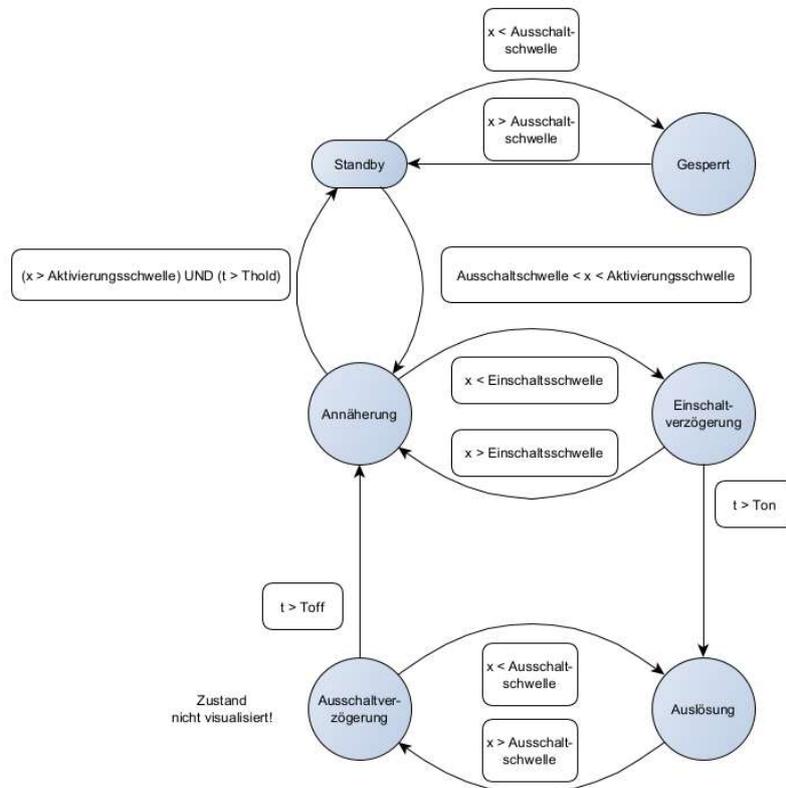


Bild 5 Näherungsmodus

3.3. Zeiteinstellungen



Bild 6 Zeiteinstellungen

Über das Panel Zeiteinstellungen können zusätzliche Ein- und Ausschaltverzögerungen sowie eine Haltezeit konfiguriert werden. Diese Parameter werden durch Schreiben (Panel Parameter) auf das Gerät übertragen.

3.4. Beleuchtungseinstellungen

Für die in Bild 4 und 5 dargestellten Zustände können jeweils individuelle Beleuchtungskonfigurationen vorgenommen werden. Änderungen werden direkt auf dem Taster dargestellt und temporär verwendet. Erst durch explizites Schreiben (Panel Parameter) werden diese vom Gerät dauerhaft übernommen.

Für die Zustände Standby, Annäherung, Einschaltverzögerung, Auslösung und Gesperrt können über die jeweiligen Bedienelemente Farbe, Helligkeit und verwendete Blinkdauer in Millisekunden (0 entspricht dauerhafter Beleuchtung) eingestellt werden.

Die Taste Einstellungen zurücksetzen ermöglicht hierbei das Zurücksetzen auf die letzte vom Gerät gespeicherte Beleuchtungskonfiguration.

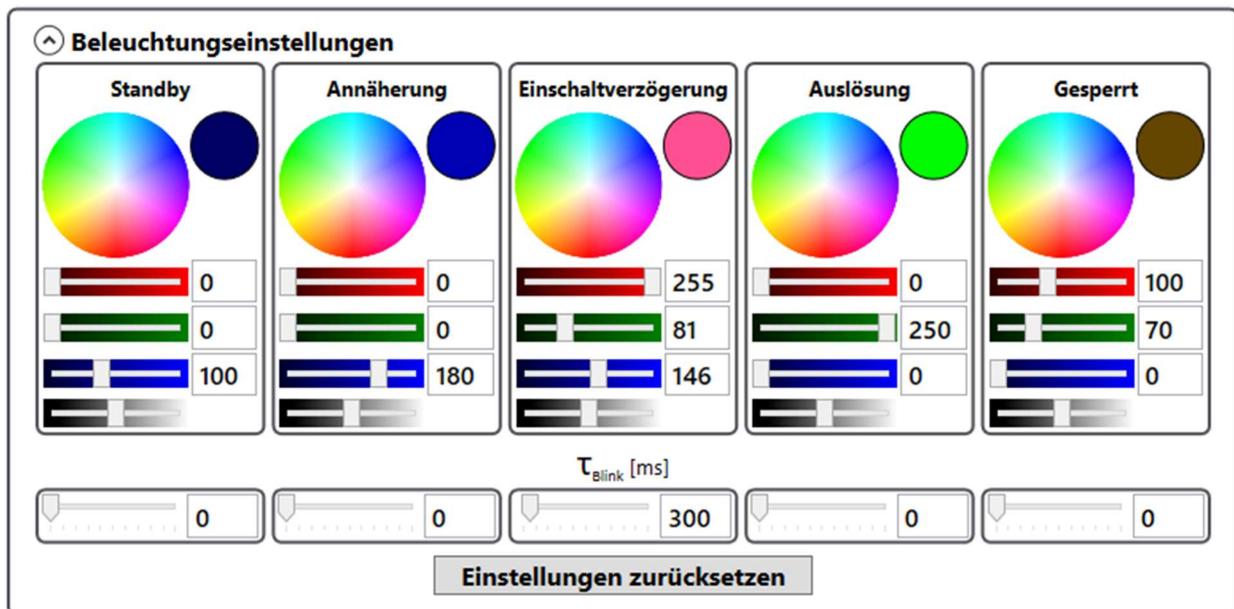


Bild 7 Beleuchtungseinstellungen